

Dojoregeln - Bushido Chemnitz

Unsere Grundsätze

- I. Sprich oder denke niemals abfällig über andere Disziplinen.
- II. Die beste Art der Selbstverteidigung ist Streit zu vermeiden.
- III. Sei bescheiden! Wenn du dich deiner Fähigkeiten rühmst, zeigst du damit nur dass den tieferen Sinn des Budo nicht verstanden hast.
- IV. Nicht Sieg oder Niederlage sind im Budo das eigentliche Ziel, sondern die Entwicklung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und äußerste Konzentration.

Allgemeine Regeln

- kein Kaugummi
- nicht Essen im Dojo
- kein Schmuck (Ketten, Ohrringe etc.)
- kurze, saubere Finger- und Fußnägel
- Zuschauer dürfen nicht störend auf das Training wirken

Bekleidung

- sauberer Karateanzug
- keine hochgekrepelten Ärmel und Hosenbeine
- männliche Karatekas tragen nichts unter der Gi-Jacke, weibliche Karatekas ein weißes T-Shirt o. ä.
- Gürtel (Obi) sind richtig zu binden und während des Trainings stets zu tragen

Grundregeln im Dojo

- Beim Betreten und Verlassen des Dojos verbeugen wir uns an der Tür.
- Wir erscheinen pünktlich zum Training.
 - Solltest du zu spät kommen, setze dich im Seiza (Kniesitz) an den Mattenrand, bis dich der Trainer auffordert, am Training teilzunehmen.
- Bei der Begrüßung und Verabschiedung stellen wir uns nach Graduierung auf und beachten den Abstand zu unserm Nachbarn.
- Wenn wir das Dojo während des Trainings verlassen müssen, melden wir uns beim Trainer ab.
- Wir folgen den Anweisungen des Trainers ohne Diskussion.
- Beim Üben nehmen wir gegenseitig Rücksicht, insbesondere gegenüber Schwächeren und Jüngeren.
- Ranghöhere Schüler unterstützen rangniedrigere Schüler beim Training und sind sich ihrer Vorbildrolle bewusst.

Das Beachten dieser Regeln ist Grundvoraussetzung für die Trainings- und Wettkampfteilnahme.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Karatekas

.....
Unterschrift der Eltern